

Unser drittes Treffen

Wir besuchten am 25.07.20 die Gemüsegärtnerei von Bernd Österle in Eggenstein. Es gab viel zu sehen. Wie Profis kleine Töpfchen besäen, zeigte er uns an seiner Erdtopfpresse. Hinten kommt die Erde rein, dazwischen der Samen in einen Behälter und vorne kamen die fertig besäten viereckigen Presstöpfe heraus. Perfekt! Danach ging es ab in die Gewächshäuser, bepflanzt mit „Solanum lycopersicum“ (= botanisch-deutscher Name = Tomate). Die Tomatenpflanzen werden an Schnüren hochgezogen und mittels Tropfschläuchen wassersparend gegossen. Mit einer Lupe untersuchten wir anschließend Tomatenblüten um zu sehen wie diese bestäubt werden, entweder durch Bienen, Insekten, Wind oder durch leichtes Klopfen. Danach gingen wir auf das Feld der Solawi (= Solidarische Landwirtschaft), auf welchem Tomaten, Kohlrabi, Zucchini, Lauch und Kürbis angebaut werden. Das Beet mit den Zwiebeln haben wir geerntet (Ergebnis: 16 Kilo Zwiebeln in 6 Minuten = Minigärtner-Rekord). Nach der Anstrengung gab es eine leckere Überraschung - Eiszeit! Zum Abschluss gingen wir mit Bernd Österle auf sein Blumenfeld, wo wir mit unseren Scheren ein Blumenstrauß für zu Haus schneiden durften.



